**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 61 (1966)

Heft: 3-de

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Autor: E.Br.

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bücherbesprechungen

Ein St. Galler Burgenbuch

Auf das Bilderwerk über historische Wehrbauten im Thurgau läßt Fritz Hauswirth in der Reihe ,Burgen und Schlösser der Schweiz' (Gaißberg-Verlag, Kreuzlingen) einen analogen Band über die Kantone St. Gallen und Appenzell und das Fürstentum Liechtenstein folgen. Mit etwa sechzig eigenen Aufnahmen des Verfassers und entsprechenden Beschreibungen dominiert der Kanton St. Gallen eindeutig über das Appenzellerland und das Fürstentum Liechtenstein, Bärtschi den textlich sorgfältigen und anzieaus denen insgesamt nur sechs Objekte vorhistorischer Bauten aus dem Kanton St. Gallen erklärt sich daraus, daß außer den wirklichen Burgen oder im engeren Sinn schloßartigen Bauwerken (Rapperswil, Sargans, Wartensee, Werdenberg) auch viele Ruinenstätten sowie landhausartige oder in neuerer Zeit stark umgebaute "Schlößli' berücksichtigt werden. Aus dem Stadtgebiet von Ein Buch für die Frau St. Gallen allein sieht man fünf Gebäude. gutes etwas beizutragen. Wertvoll ist auch lein der unlängst verstorbenen früheren Rezugänglich sind.

### Heimatbücher

Holz- und Steinbauten, ansehnlichen Bau- jedem Weihnachtstisch gut ausnehmen wird.

ern- und Bürgerhäusern an den Dorfstraßen, den architektonisch vornehmen Großbauten in Scuol, Zuoz, Samedan und dem barocken Schloß Wildenberg in Zuoz. Beachtenswert sind auch die schönen Aufnahmen von Häusergruppen und ganzen Dörfern, die bestätigen, daß es gilt, nicht nur Einzelbauten, sondern auch zusammenhängende Ortsbilder zu erhalten.

Für die ebenfalls stetig fortschreitende Reihe der Berner Heimatbücher' hat Alfred henden, auch illustrativ gediegenen Band geführt werden. Die erstaunlich große Zahl über Adelboden bearbeitet. Er kann eindrücklich zeigen, daß der internationale Kurort seinen dörflichen Charakter zu bewahren vermochte und sowohl alte Bergbauernhäuser als Speicher erhalten geblieben sind. Das wird auch die internationalen Gäste freuen.

Lilien statt Brot, von Helen Guggenbühl. Aber gerade der anschauliche Hinweis auf Schweizer Spiegel-Verlag, Zürich. - Es ist viele weniger bedeutende Baulichkeiten ver- kaum zu glauben, was alles an Anregungen mag zum Schutz und zur Pflege solchen Bau- in diesem hervorragend ausgestatteten Büchdas Schrifttumsverzeichnis, ebenso die An- daktorin des "Schweizer Spiegel" steht. Es gabe, welche der vielen privaten Besitzungen war stets Helen Guggenbühls Anliegen, die E. Br. beglückenden Möglichkeiten aufzuzeigen, die in den Aufgaben einer Ehefrau, Hausfrau, Mutter, Patin, Gastgeberin usw. liegen. Architekt J. U. Könz, der sich durch For- Das alles lesen wir hier noch einmal in geschungen und Restaurierungen gleicher- drängter Form und angewendet auf die heumaßen um die Würdigung alten Bündner tige Zeit. Ob die Autorin uns von einem fal-Baugutes verdient gemacht hat, läßt in der schen Pflichtgefühl befreien will, ob sie We-Reihe der "Schweizer Heimatbücher" (Ver- ge aufzeigt, wie man Zeit gewinnt für seine lag Paul Haupt, Bern) den Doppelband ,Das Mitmenschen, ob sie uns zeigt, wie groß und Engadiner Haus' in zweiter, überarbeiteter verlockend die Welt der Frau sein kann, Auflage erscheinen. Wiederum stehen den stets bezaubert uns Helen Guggenbühl mit exakten baukundlichen Darlegungen über ihren zugleich besinnlichen und optimisti-Konstruktionselemente, geographische Ver- schen Gedanken und Ratschlägen. 'Lilien breitung und Dekorationsmotive der Häuser statt Brot' ist das ideale Geschenkbuch für und über die Einrichtung der Stube hervor- Frauen jeden Alters. Insbesondere werden ragend schöne Aufnahmen auf 64 Tafeln ge- es auch ganz moderne junge Mädchen ab 16 genüber. Groß ist die konstruktive und stili- Jahren gerne lesen. Es ist wirklich ein Buch, stische Spannweite zwischen primitiven das Hilfe und Freude bringt und das sich auf